

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2012/238/6

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales	am 29.11.2012	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 20.12.2012	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 20.12.2012	TOP:
Ortsrat Rethen	am	TOP:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
- Änderungsantrag Gruppe SPD/Grüne im Ortsrat Rethen -
- Sportstätte Erbenholz
- Stellungnahme der Verwaltung

Mit der Drucksache 142/2009/1 wurde die Verwaltung beauftragt, die städtischen Räumlichkeiten im Kellergeschoss des Sporthotels „Erbenholz“ zu verkaufen und einen Neubau mit Umkleide- und Sanitärräumen zu errichten.

Für die Sanierung der städtischen Räume im Kellergeschoss des Sporthotels müssten nach bisheriger Schätzung Haushaltsermächtigungen in Höhe von 306.700 € bereitgestellt werden. Eine weniger umfassende Sanierung mit Kosten von ca. 217.000 € bzw. 178.000 € ist grundsätzlich möglich. Dabei müsste dann u. a. auf die Erneuerung von Fenstern bzw. auf jegliche kosmetischen Maßnahmen (Fliesen etc.) verzichtet werden. Allerdings ist damit zu rechnen, dass eine komplette Sanierung in naher Zukunft ohnehin unausweichlich ist.

Grundsätzlich wäre bei einer Sanierung auch eine Standardverbesserung möglich, sodass es sich bei der Sanierung um eine investive Maßnahme handeln würde. Dazu müsste in drei von vier Bereichen (Heizung, Fenster, Sanitär und Elektrik) eine Verbesserung des Standards über den bisherigen Standard hinaus herbeigeführt werden. Allerdings würden dafür nach bisheriger Schätzung Kosten in Höhe von 552.100 € entstehen.

Der Eigentümer des Hotels hat signalisiert, dass er die Räume zu einem Preis von 60.000 € kaufen würde. Dieser Verkaufserlös könnte dazu verwendet werden, den Bau von neuen Sanitär- und Umkleideräumen teilweise gegenzufinanzieren. Hierzu kommen der Neubau in Massivbauweise sowie in Container-Bauweise in Betracht.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 40 MI				

Für ein Objekt mit vier Umkleidekabinen wären investive Kosten in Höhe von 459.700 € zu erwarten. Jede weitere Kabine nebst Sanitärraum usw. würde ca. 50.000 € kosten.

Zudem besteht auch die Möglichkeit, den Verkaufserlös für einen Neubau in Containerbauweise zu verwenden. Für ein Objekt mit vier Umkleidekabinen müsste mit Gesamtkosten in Höhe von 445.800 € gerechnet werden. Für jede weitere Kabine nebst Sanitärraum entstehen Kosten von ca. 40.000 €.

Bei beiden Varianten könnte eine höhere Energieeffizienz realisiert werden. Bei der Containerbauweise ist zu beachten, dass die Container regelmäßig eine deutlich geringere Nutzungsdauer haben als ein Massivbau. Aus diesen Gründen ist es sowohl aus energetischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht am sinnvollsten, einen Massiv-Neubau zu errichten.

Für den Betrieb als Schulsportanlage sollten vier Kabinen nebst Sanitärräumen bereitgestellt werden. Sofern die Vereine weitere Kabinen benötigen, sollten diese den (An-)Bau dieser Kabinen selbst übernehmen. Grundsätzlich besteht für die Vereine die Möglichkeit, eine Förderung von bis zu 20 % vom Regionssportbund Hannover zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung Planungskosten in Höhe von 92.000 € im Wege der Veränderungsliste in den Haushalt 2013 aufnehmen.

Beim Bau der Umkleide- und Sanitärräume werden dann allerdings keine Gemeinschaftsräume vorgesehen. Wie bereits in der Drucksache 2012/308/1 mitgeteilt, besteht für die sogenannten Jugendräume im Keller des Sporthotels die Möglichkeit der Kündigung bzw. der Kostenübernahme durch den Verein. Sonstige Mietkosten fallen gegenwärtig nicht an.

In Vertretung

Arne Schneider